

## **nine radio-windows from seydisfjörður**

**von fabia**

**Produktion: ORF 2019, 50 Minuten**

Radio als Fenster zur Welt. Aufgenommen, gezeichnet, geschrieben und komponiert während eines Aufenthalts im Osten Islands, Austurland. Die neun 'Radiofenster' stehen für neun Erfahrungen/Beobachtungen, die das Künstlerduo fabia - theo sand & denisa anghelu? - während dieses Aufenthalts gemacht haben.

1 Overtüre: Panorama 2 Den Sturm zeichnen 3 Jumping Water 4 Rotdrossel 5 Musik: Seydifjörður, early morning 6 Sonderbericht: Stimmenfund 7 Local gentle breeze 8 Radioquiz 9 Lebensrhythmen zeichnen

Für jedes 'Radiofenster' gibt es 'Blicke' in Form von Zeichnungen. Der Klang des Zeichnens ist in das Radiostück miteinbezogen. Es stellt nicht nur eine Verbindung zwischen akustischer und visueller Ebene dar, es beschreibt auch die isländische Atmosphäre, in der leise Geräusche Präsenz bekommen. Die 'Radiofenster' sind miteinander verbunden durch hörbar gemachten manuellen Sendersuchlauf zwischen den einzelnen 'Radiofenstern'. Für die Hörerinnen und Hörer entsteht der Eindruck, dass sie von Sender zu Sender wechseln. Die Zeichnung macht die 'Radiofenster'/Radiostationen nachvollziehbar.

Materialien sind Stimmen, chorische Stimmen, in Deutsch, Englisch, Rumänisch, Isländisch, Geräuschinstrumente, Zeichenaufnahmen, Wasser, Steine, Münzen, coinstick, Glocken, Gitarre, Flöten, Cello, Bratsche, ein selbstgebautes Saiteninstrument, Kalimba, field-recordings, Aufnahmen von Stimmexperimenten, Statements eines Rabens, Unterwasserklänge, rainstick, gebürstete Textilien, Schwirrnüsse, Megaphon, Radiostationensuchlaufaufnahmen von unterschiedlichen Orten in Europa.

Die Texte folgen zum Teil alten isländischen Metren und Stabungen. Das gesamte Stück folgt dem Metrum 13/4 mit dem Tempo MM 56. Warum? Weil Seydisfjörður 13 Buchstaben hat und weil der Überlandbus Nr. 56 das öffentliche Verkehrsmittel dorthin ist.